



Berufsfachschule

Kauffrau/Kaufmann EBA
Praxisorientierte Ausbildung in Schule und Betrieb
nach BIVO 2023



Willkommen an der Kaufmännischen Berufsfachschule.

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten an der Kaufmännischen Berufsfachschule anspruchsvolle Grund- und Nachholbildungen für alle, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung an unserer Schule ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. **Nehmen Sie die Herausforderung und unsere Unterstützung auf Ihrem Weg zum Erfolg an.**

Die Schulen kvBL bieten im Auftrag des Kantons Baselland in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Nachholbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brücken- und Integrationsangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.



Ramon Wardak
Leiter Kaufmännische Berufsfachschule (KBS) Liestal

Inhalt

Der Einstieg in den kaufmännischen Beruf.	4
Schule und Betrieb im Team.	7
Alles, worauf es bei einer ganzheitlichen Ausbildung ankommt.	8
Was müssen Sie mitbringen?	9
KV Reform BIVO 2023: Handlungskompetenzen statt Fächer.	9
Studentafel.	11
Wir sind eine «BYOD Schule»	12
Die Lehrabschlussprüfung: Qualifikationsverfahren.	14
Verkürzte Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ.	14
Auch das Umfeld stimmt.	15
Auskunft und Information.	16

Der Einstieg in den kaufmännischen Beruf.

Sie haben die obligatorische Schulzeit abgeschlossen und interessieren sich für einen Beruf im kaufmännischen Bereich, aber Ihre schulische Ausbildung reicht noch nicht für eine kaufmännische Lehre? Dann ist eine zweijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann mit eidg. Berufsattest (EBA) vielleicht das Passende für Sie und ein erster Schritt in die richtige Richtung. Denn in dieser Ausbildung machen Sie erste berufspraktische Erfahrungen und haben dank dem eidgenössisch anerkannten Berufsattest die Möglichkeit, direkt ins 2. Lehrjahr als Kauffrau/Kaufmann EFZ (eidg. Fähigkeitszeugnis) einzusteigen.

Auch etwas für mich?

Als Kauffrau/Kaufmann EBA erledigen Sie selbständig administrative Tätigkeiten und können mit modernen bürotechnischen Hilfsmitteln umgehen.

Wenn Sie:

- erste praktische Erfahrungen in einer Büroumgebung sammeln wollen,
- sich Kompetenzen und Fachkenntnisse aneignen möchten, die Sie im Büro anwenden können,
- gerne Arbeiten erledigen, bei denen es auf Zuverlässigkeit, Exaktheit und Ordnung ankommt,
- später eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ anstreben,

dann sind das gute Gründe für eine Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EBA, mit der Sie sich eine solide Basis legen, auf der Sie später aufbauen können.





Schule und Betrieb im Team.

Sowohl die Schule als auch Ihr Lehrbetrieb und die Branchenverbände sind für Ihre Ausbildung verantwortlich.

Schule

Sie arbeiten im Betrieb, besuchen aber regelmässig den Berufsfachschulunterricht, wo Sie Ihr Fach- und Allgemeinwissen vertiefen und sich die für Ihren Beruf nötigen Handlungskompetenzen aneignen. Dabei wird die Zeit, die Sie in der Schule verbringen im zweiten Jahr Ihrer Ausbildung weniger.

1. Lehrjahr

2 Schultage

2. Lehrjahr

1 Schultag bzw. 1.5 Schultage für EFZ-Interessierte

Während der Ausbildung können Sie im Freifach Französisch Ihre Kenntnisse vertiefen. Dieses Angebot richtet sich an leistungsstarke Lernende, die sich im Anschluss an die Attestausbildung für die verkürzte EFZ-Ausbildung interessieren.

Betrieb

Auch in Ihrem Betrieb werden Sie gezielt geschult. Dies geschieht unter anderem mit speziellen Ausbildungselementen, die für Sie wichtig sind. Die Branchen organisieren überbetriebliche Kurse. Genauere Auskunft über den Verlauf Ihrer betrieblichen Ausbildung erhalten Sie von der Hauptabteilung Berufsbildung und Berufsberatung in Liestal.

Schule und Betrieb

Wir geben Ihnen Feedback, wo Sie in Ihrer Ausbildung stehen, und unterstützen Sie aktiv. Ihre Klassenlehrperson ist auch für Ihre individuelle Begleitung und Förderung zuständig. Bei schwierigen Situationen in der Schule, im Betrieb oder auch im privaten Bereich erhalten Sie Unterstützung und Beratung. Alle Ausbildungspartner nehmen ihre Verantwortung wahr und setzen sich für Ihre Ausbildung und einen erfolgreichen Abschluss ein.

Alles, worauf es bei einer ganzheitlichen Ausbildung ankommt.

Selbst- und Sozialkompetenz

Welchen Beruf Sie später auch ergreifen, Sie werden immer mit Menschen zu tun haben. Deshalb erhalten Sie nicht nur eine solide fachliche Ausbildung, sondern werden auch in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in Ihrer Fähigkeit gefördert, sich mit anderen auseinanderzusetzen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Handlungskompetenz

Wir schenken der Vernetzung und der fachbereichsübergreifenden Betrachtungsweisen besondere Beachtung. Für Sie bedeutet das unter anderem, dass Sie in einem Handlungskompetenzbereich von verschiedenen Fachlehrpersonen unterrichtet werden und fachbereichsübergreifend geprüft werden. In Ihrem beruflichen Alltag begegnen Sie Herausforderungen, die Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten aus verschiedenen Bereichen erfordern.

Freifächer

Wir fördern die Begabten. Unser Angebot umfasst gegenwärtig Französisch. Dieses Freifach dient der Vorbereitung auf die verkürzte zweijährige EFZ Ausbildung.

Fachkundige individuelle Begleitung (FiB)

Wir lassen Sie nicht im Stich. Bei schwierigen Situationen in der Schule, im Betrieb oder auch im privaten Umfeld finden Sie bei Ihrer FiB-Lehrperson, die in der Regel auch Ihre Klassenlehrperson ist, Beratung und Unterstützung. Die FiB-Lehrperson führt mit allen Lernenden ein ausführliches Erstgespräch. Sie vermittelt Kontakte zu Fachstellen und sie koordiniert unterstützende Massnahmen mit den Betrieben.

Was müssen Sie mitbringen?

Wir empfehlen den Lehrbetrieben, beim Abschluss eines Lehrvertrages Kauffrau/Kaufmann EBA folgende Mindestanforderungen zu beachten:

Sekundarschule Niveau A

Genügende bis gute Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Schulische Brückenangebote

Genügender Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Sekundarschule Niveau E

Die Leistungen in einzelnen Fächern reichen nicht für die dreijährige Lehre EFZ.

Tastaturschreiben im Zehnfingersystem

Nur mit dem Zehnfingersystem arbeiten Sie mit Textprogrammen am Computer schnell und effizient. In der Kaufmännischen Berufsfachschule erwerben Sie diese Fertigkeit im Unterricht. Genaue Auskünfte erhalten Sie beim Schulsekretariat (Frau S. Caccivio, Telefon 061 926 25 00).

KV Reform BIVO 2023: Handlungskompetenzen statt Fächer.

Ab dem Schuljahr 2023 – 2024 gibt es an der kaufmännischen Ausbildung keine Fächer wie Deutsch, Wirtschaft, Rechnungswesen usw. mehr, sondern fachübergreifenden Unterricht in Handlungskompetenzbereichen. Die Inhalte der Fächer bleiben erhalten, werden aber mehr praxisorientiert und im Verbund mit dem Geschäft in typischen Bereichen unterrichtet. So werden die Grundlagen weniger theoretisch abgehandelt und sind für die Lernenden einfacher zu lernen. Das erworbene Wissen kann so direkt im Beruf umgesetzt werden – eine Qualitätssteigerung der kaufmännischen Ausbildung für die Zukunft.



Stundentafel.

Pflichtunterricht	1. Klasse		2. Klasse	
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
HKB A Gestalten der beruflichen und persönlichen Entwicklung	2	2	2	2
HKB B Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen	4	4	2	2
HKB C Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen	3	3	2	2
HKB D Betreuen von Infrastrukturen und anwenden von Applikationen	3	3	-	-
HKB E Aufbereiten von Informationen und Inhalten	2	2	1	1
Sport	2	2	2	0

Freifach	1. Klasse		2. Klasse	
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Französisch	2	2	2	2

Im Freifach Französisch fördern wir stärkere Lernende und bereiten sie auf die verkürzte Lehre EFZ vor (siehe Seite 13). Freifächer werden durchgeführt, wenn mindestens 10 Lernende teilnehmen.

Wir sind eine «BYOD Schule»

Die Lernenden arbeiten mit den Arbeitsmitteln des Ausbildungsortes oder benutzen ihre privaten Computer im Unterricht (Bring Your Own Device). Die Schule bietet mit einer eigenen Computerumgebung die notwendigen Applikationen und Lernhilfen zum Unterricht. So können Lernende sowohl in der Schule, in der Firma oder zuhause den gelernten Schulstoff vertiefen und ergänzen.

Die eigenen Computer sollten Laptops oder Notebooks mit dem Betriebssystem Windows sein und sowohl über Tastatur und Eingabestift verfügen. Die aktuellen Anforderungen erhalten Sie jeweils vor dem Schuleintritt.



Die Lehrabschlussprüfung: Qualifikationsverfahren.

Nach zwei Lehrjahren stellen Sie Ihre erworbenen Handlungskompetenzen in der Lehrabschlussprüfung unter Beweis. Diese setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Note aus den schulischen Abschlussprüfungen HKB A - E (Gewichtung 30%)
- Note aus der betrieblichen Abschlussprüfung (Gewichtung 30%)
- Erfahrungsnoten aus Schule (Durchschnitt aus allen Semesterzeugnisnoten), Betrieb und Überbetrieblichen Kursen (Gewichtung 40%)

Ihr Fähigkeitsausweis

Wenn Sie das Qualifikationsverfahren in allen Bereichen bestanden haben, erhalten Sie das eidgenössische Berufsattest und dürfen damit die geschützte Berufsbezeichnung «Kauffrau/Kaufmann EBA» tragen.

Verkürzte Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EBA eine verkürzte Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ absolvieren.

Anforderungen

- Sie haben während der Attestausbildung das Freifach Französisch belegt.
- Sie haben die Attestausbildung mit einem Notenschnitt von 4,8 abgeschlossen.

Wenn Sie Ihre Attestausbildung an der Kaufmännischen Berufsfachschule in Liestal absolviert haben, besuchen Sie – unabhängig vom Lehrort – den Unterricht im EFZ ebenfalls in Liestal. Sie treten in eine Regelklasse ein.

Auch das Umfeld stimmt.

Die Kaufmännische Berufsfachschule bietet Ihnen während Ihrer Ausbildung ein attraktives Umfeld:

- Schulgebäude mit moderner Ausrüstung (Informatikzimmer, Gruppen- und Arbeitszimmer)
- BYOD Unterricht
- eigene Cafeteria für Ihre Verpflegung
- Bibliothek/Mediothek mit Gratis-Ausleihmöglichkeiten für Lernende
- leistungsfähige Informatikinfrastruktur mit Netzwerk und Internetzugang
- viele Lernende der Berufsfachschule für Detailhandel und der Wirtschaftsmittelschule im selben Schulhaus

Weitere Informationen zur neuen EBA Ausbildung finden Sie unter:



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

Infos zur kaufmännischen Grundbildung über
<https://kaufmaennische-grundbildung.ch/> oder



Auskunft und Information.

Sekretariat

Sandra Caccivio

Telefon 061 926 25 00

E-Mail sandra.caccivio@kvbl.ch

Internet www.kvbl.ch

Kaufmännische Berufsfachschule

Obergestadeckweg 21

4410 Liestal





